

Stauraum innen



Bilder sagen mehr als Worte. Im nachfolgenden nun einige Eindrücke, wie ich den Platz in meinem Zebra so gut wie möglich eingeteilt und genutzt habe. Jedes Ding an seinen Ort, ... und ich verbringe nur noch die Hälfte mit Suchen (weil auch ich mich nicht immer an meine Vorschriften halte). Bei der Konzeption des Innen-Stauraums habe ich aber trotz allem darauf geachtet, dass ein ‚Leben‘ im Ländi nach wie vor möglich ist. Und so habe ich auf grosse Kisten, Schubladensysteme und dergleichen verzichtet. Nebst den fix installierten Stauräumen hat's natürlich noch Platz für Schlafsäcke, Taschen und Sonstiges.

Für den gesamten Innenausbau habe ich übrigens als Gerüst ‚L‘-Profile (wie sie für Gestelle gebraucht werden) verwendet. Die Türen und Wände sind aus Schiffsbau-Sperrholz (etwas zäher als normales Sperrholz), das ich mit einem Industriebodenbelag beschichtet habe. Lediglich die ‚Küchenarbeitsfläche‘ ist aus Chromstahl. Einerseits ist diese Konstruktion leicht und – durch die L-Profile - auch ‚elastisch‘ genug, um den Vibrationen und den ‚Verziehungseffekten‘ beim Offroading ohne Schaden nachzugeben.